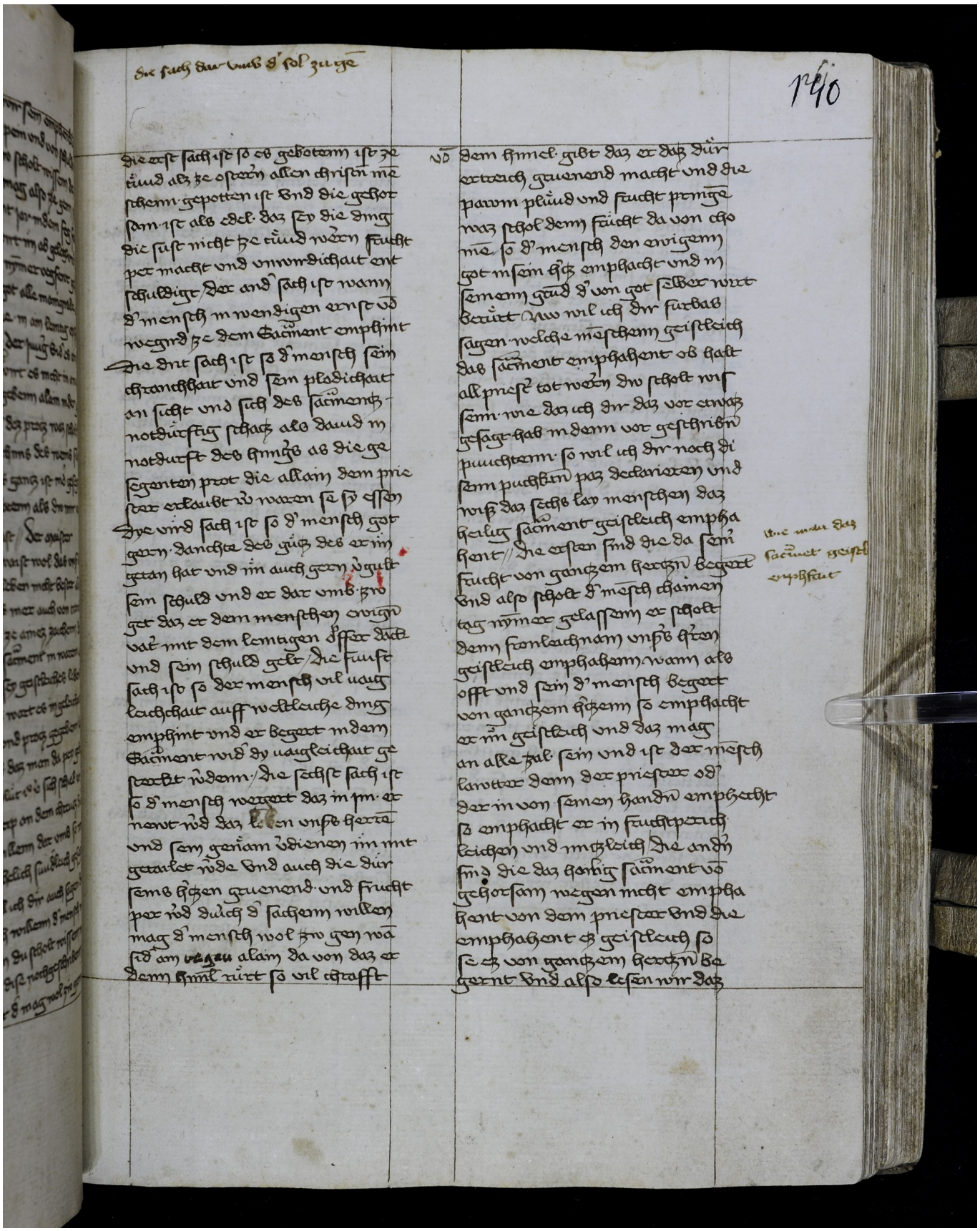
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Die erst sach ist so es gebotenn ist ze
tůnd als ze ostern allen christen me
schenn gepotten ist Vnd die gebot
sam ist als edel. daz sey die dinge
die sust nicht ze tůnd weren frucht
per macht vnd vnwurdichaut ent
schuldige der and sach ist wann
d' mensch in wendigen ernst vd
wegnd ze dem Sacament empfint
Die drit sach ist so d' mensch sein
schranchsaut vnd sein pledichaut
an sicht vnd sich des sacmentz
notdurftig schatz als dauid in
notdurft des kunigs as die ge
segenten prot die allain dem prie
ster erlaubt vd waren se so esen
Die vird sach ist so d' mensch got
gern danchte des gůtz des er im
getan hat vnd im auch gern vd gult
sein schuld vnd er dar umb ze
got daz er dem menschen ewigen
vat mit dem lemtigen opfer dacht
vnd sein schuld gelt. Die funfte
sach ist so der mensch vil uaug
leichchaut auff weltleuche dinge
empfint vnd er begert in dem
Sacament vid dy uaugleichaut ge
strecht videm. Die sechst sach ist
so d' mensch wernet daz im pm. er
nent vid daz leben unsz herre
vnd sein geriam vdienen im mit
getarlet vide vnd auch die dur
sens hetzen gruenend vnd frucht
per vid dulch d' sachen willen
mag d' mensch wol ze gen wa
sid am vegen alain da von daz er
dem kunig rurt so vil ectrafft

vd dem himel. gibt daz er daz dur
ertrich gruenend macht vnd die
parum plůmd vnd frucht pringe
waz schol dem frucht da von cho
me. so d' mensch den ewigem
got in sein hetz emphacht vnd in
sinem gůt d' von got selber wirt
berurt. Nw wil ich dir furbas
sagen welche menschen geistleich
das sacment emphahent ob halt
all prester tot weren dw schol wir
sein. wie daz ich dir daz vor etwaz
gesagt hab in dem vor geschriben
puuchstaben. so wil ich dir noch di
sen puchstiben paz declarieren vnd
wiz daz sechs ley menschen daz
heilig sacment geistleich empha
hent // Die ersten sind die da sein
frucht von ganczem hertzen begert
vnd also schol d' mensch chainen
tag nimer gelassen er schol
dem fronleichnam unsz herren
geistleich emphahen. wann als
offt vnd sein d' mensch begert
von ganczem hertzen so emphacht
er im geistleich vnd daz mag
an alle zal. sein vnd ist der mensch
lauter dem der priester od'
der in von seinen handen emphacht
so emphacht er in fruchtperich
leichen vnd mitzleich. Die andern
sind die daz heilig sacment vd
gehorsam wegen mcht empha
hent von dem priester vnd die
emphahent es geistleich so
se es von ganczem hertzen be
gert vnd also esen wir daz

Wie man daz sacment geistleich emphahet